


<b>EASA</b>	<b>Dringende Lufttüchtigkeitsanweisung (Emergency Airworthiness Directive, AD)</b>	
	<b>AD Nr.: 2015-0034-E</b> <b>Datum: 27. Februar 2015</b> <b>Bemerkung:</b> Diese dringende Lufttüchtigkeitsanweisung ist von der EASA in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 herausgegeben, im Auftrag der Europäischen Gemeinschaft, seiner Mitgliedstaaten und der Drittstaaten, die an den Aktivitäten der EASA unter Artikel 66 dieser Verordnung teilhaben.	
<b>Hinweis:</b> Diese Übersetzung wurde vom Bundesausschuss Technik des Deutschen Aeroclub e.V. nach bestem Wissen und Gewissen angefertigt und wird ohne Gewähr veröffentlicht. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.		
Dieses LTA wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 748/2012, Teil 21.A.3B herausgegeben. In Übereinstimmung mit Verordnung (EG) 2042/2003, Anhang I, Teil M.A.301 muss die fortlaufende Lufttüchtigkeit eines Luftfahrzeugs durch die Durchführung aller anwendbaren LTAs sichergestellt werden. Konsequenterweise darf niemand ein Luftfahrzeug in Betrieb nehmen, auf welches eine LTA zutrifft, es sei denn in Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser LTA oder anderweitig durch die Agentur festgelegt [VO (EG) 2042/2003, Anhang I, Teil M.A.303] oder genehmigt durch die Behörde des Eintragsstaates [VO (EG) 216/2008, Artikel 14(4)].		
<b>Halter der Musterzulassung:</b> STEMME GmbH & Co. KG	<b>Muster/Baureihe(n):</b> TSA-M Motorsegler und ASP Flugzeuge	
Kennblatt (TCDS) –Nummer: EASA.A.143 und EASA.A.612		
Ausländische AD: Nicht zutreffend		
Ersetzt: keine		
<b>ATA 27</b>	<b>Flugsteuerung – Querruder, Bremsklappen und Klappensteuerung - Änderung</b>	
<b>Hersteller:</b>	Stemme AG	
<b>Betroffen:</b>	TSA-M Motorsegler, Baureihen S6 und S6-RT, alle Werknummern (MSN) und ASP Flugzeuge, Baureihe S15-1, alle Werknummern (MSN)	
<b>Grund:</b>	<p>Es wurde ein Bericht über einen gebrochenen Gabelkopf erhalten, der in der Bremsklappensteuerung eines Motorsegler-Musters TSA-M der Baureihe S6-RT installiert war. Erste Untersuchungsergebnisse zeigten zusätzliche Biegedefekte am selben Teil, welches auch in der Querruder- und Klappensteuerung des Musters TSA-M installiert ist. Die gleichen Gabelköpfe sind auch in der Steuerung des Flugzeugs-Musters ASP der Baureihe S15-1 installiert.</p> <p>Dieser Zustand kann, wenn er nicht korrigiert wird, zum Ausfall der Flugsteuerung führen, mit dem Ergebnis des möglichen Verlusts der Steuerbarkeit des Luftfahrzeugs.</p> <p>Aus den oben genannten Gründen verbietet diese AD den Betrieb der betroffenen Luftfahrzeuge solange, bis eine Änderung der betroffenen Flugsteuerungssysteme in Übereinstimmung mit zugelassenen Anweisungen verfügbar ist.</p> <p>Diese AD ist eine temporäre Maßnahme und weitere ADs können folgen.</p>	
<b>Wirksamkeit ab:</b>	02. März 2015	

Erforderliche Maßnahmen und Fristen:	<p>Notwendig wie aufgeführt, wenn nicht schon zuvor durchgeführt:</p> <p>Vor dem nächsten Flug nach dem Wirksamkeitsdatum dieser AD ändern Sie die betroffenen Steuerungssysteme oder führen andere Maßnahmen, in Übereinstimmung mit einer von der EASA zugelassenen Methode, durch.</p> <p>Zum Zeitpunkt der Ausgabe dieser AD ist keine Entwicklungslösung verfügbar, um die Lufttüchtigkeit des Musters auf einer zulassungsfähigen Ebene entsprechend der Musterzulassung wieder herzustellen.</p>
Verweis auf weitere Veröffentlichungen:	Keine
Bemerkungen:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf Ansuchen und nach ausreichender Begründung kann die EASA alternative Methoden zur Übereinstimmung mit dieser AD genehmigen.</li> <li>2. Die Ergebnisse der Sicherheitsbewertung haben die Notwendigkeit zur sofortigen Veröffentlichung und Bekanntmachung gezeigt, ohne den vollständigen öffentlichen Konsultationsprozess zu durchlaufen.</li> <li>3. Anfragen zu dieser AD sollen an die Safety Information Section, Executive Directorate, EASA gesandt werden. E-mail: ADs@easa.europa.eu</li> <li>4. Bei Fragen zum technischen Inhalt der Anforderungen dieser AD kontaktieren Sie bitte: Stemme AG, Flugplatzstrasse F2, Nr. 6-7 D-15344 Strausberg, Deutschland Tel.: +49 (0)3341-3612-0 e-mail: info@stemme.de.</li> </ol>

Kopien sind nicht kontrolliert. Prüfen Sie den Revisionsstatus über das EASA-Internet.